

[REDACTED]

Von: [REDACTED]
An: [REDACTED]
Datum: 13.01.2014 10:53
Betreff: Probebohrung/Fracking in Heinsberg
CC: [REDACTED]

<http://gruene-erkelenz.de/gruene-themen/fracking/>

Sehr geehrter Herr Landrat Pusch,
sehr geehrter Herr Bürgermeister Winkens,

der Homepage der Grünen in Erkelenz habe ich entnommen, dass offenbar im Kreis Heinsberg Probebohrungen stattgefunden haben und tausende Liter kontaminierten Wassers ins Erdreich gelangt sind. (Zitat: „Unter anderem im Bereich Heinsberg in der Nähe von Schleiden wurden bereits Probebohrungen durchgeführt. Hierbei wurden tausende Liter Chemikalien in das dortige Bohrloch gepresst“)

Auch ein ortsansässiger Journalist hat dies in einem Internetartikel veröffentlicht. Laut seiner Aussage haben mit Ihrem Wissen im Kreisgebiet bereits Probebohrungen stattgefunden. (Zitat: „Die Städte Wassenberg, Wegberg und Erkelenz im Kreis Heinsberg liegen im sogenannten Claim Saxxon 2. Der Nutzer dieses Claims, die Firma Wintershall, ein Tochterunternehmen des Konzerns ExxonMobile, lässt derzeit prüfen, in welchem Umfang die Gewinnung von Schiefergas mit der Fracking Methode durchgeführt werden kann. Probebohrungen sind bereits mit Wissen von CDU-Landrat Stephan Pusch und dem Wassenberger CDU-Bürgermeister Manfred Winkens durchgeführt worden. Tausende Liter Chemikalien wurden in Bohrlöcher gepresst“)

Laut Aussage der zuständigen Bezirksregierung Arnsberg, an welche ich mich gewandt habe, wäre ein derartiges Vorgehen nicht legal, da bisher keinerlei Genehmigungen für Erkundungsbohrungen erteilt worden sind.

Als interessierte Bürgerin des Kreises Heinsberg beunruhigen mich diese Berichte. Ich würde mich daher über eine zeitnahe Stellungnahme Ihrerseits zu diesem Thema freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Christa Frohn

P.S. Ich habe mir erlaubt, dieses Schreiben zur Kenntnis an die Kreistagsfraktionen des Kreises Heinsberg, sowie die Stadtratsfraktionen der Städte Erkelenz, Wegberg, Wassenberg und Heinsberg weiterzuleiten.

[REDACTED]